

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHE

Die Risikostimmung, die über weite Strecken der Woche stark war, kühlte sich am Freitag bis zum Handelsschluss ab, da die Händler vor dem langen Wochenende in den USA Risiken reduzierten. An einem ereignisreichen Tag mit vielen US-Daten wurde die positive Stimmung, die nach der Veröffentlichung wichtiger Beschäftigungsdaten (siehe unten) aufkam und die darauf hindeutete, dass die Fed möglicherweise kurz davor steht, ihren aggressiven Zinserhöhungszyklus zu beenden, durch einen unerwartet guten ISM-Bericht für das verarbeitende Gewerbe wieder aufgehoben. Die Aktienmärkte schlossen flach, während die Renditen, der Dollar und die Rohstoffe stiegen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHE GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Arbeitsmarktbericht signalisiert sanfte Abwärtsbewegung am Arbeitsmarkt

- **Non Farm Payrolls:** +187k gegenüber +170k erwartet.
Arbeitslosenzahl: 3,8% gegenüber 3,5% erwartet.
Durchschnittlicher Stundenverdienst (YoY):
4,3% gegenüber 4,4% erwartet.
- Dieser Bericht könnte der US-Notenbank Spielraum für eine Pause im September und eine mögliche Zinserhöhung zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr verschaffen, falls erforderlich.



Die US-Aktienindizes hatten Mühe, die am frühen Freitag nach der Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten erzielten Gewinne zu halten. Der USA 500 schloss unverändert bei 4.518 Punkten, während der US Tech 100 mit einem Minus von 0,2 % bei 15.512 Punkten schloss. Lediglich der USA 2000 konnte sich behaupten und beendete die Woche mit einem Plus von 1,1 % bei 1.922 Punkten, da die Händler die Wirtschaftsdaten begrüßten, die auf eine weiche Landung der US-Wirtschaft hindeuteten. **In Europa** gelang dem UK 100 ein Anstieg um 0,5 %, der durch die Nachfrage nach Aktien von Energie- und Rohstoffunternehmen unterstützt wurde, was einen Wochengewinn von 1,7 % und den ersten Schlusskurs über 7.500 Punkten seit drei Wochen bedeutete.

Der US-Dollar-Index stieg am Freitag um 0,6 % und schloss bei 104,27, womit er die Verluste der vorangegangenen vier Handelstage schnell wieder wettmachte und auf Wochensicht wieder ein flaches Niveau erreichte. Trotz eines Rückgangs von 0,5 % am Freitag war der AUDUSD in der gesamten Woche der stärkste Wert innerhalb der G10-Länder. Er legte um 0,7 % zu und schloss bei 0,6447, unterstützt von positiveren Wirtschaftsnachrichten aus China und stärkeren Rohstoffen. **(Seite 3 AUDUSD TA Update).**

Die 10-jährigen US-Renditen fielen zu Wochenbeginn von einem Eröffnungswert von 4,25% auf einen Tiefstand von 4,05%, da die Hoffnung bestand, dass die Fed eine Pause bei den Zinserhöhungen einlegen könnte, bevor sie sich am späten Freitag erholten und die Woche bei 4,18% schlossen, was einem Rückgang von 7 Basispunkten entspricht.



Öl TA Update:
Nach dem Rückschlag von Mitte August hat sich eine neue Unterstützung herausgebildet, die am Freitag auf Schlusskursbasis 84,87 (Höchststand vom 10. August) durchbrach und das Risiko einer weiteren Ausdehnung des positiven Trends erhöhte. Der nächste Hauptwiderstand liegt bei 90,08 (Hoch vom 13. November) und, falls dieser nachgibt, bei 93,72 (Extremwert vom 7. November). Auf der Abwärtsseite ist zu Beginn der neuen Woche zwar eine begrenzte kurzfristige Reaktion möglich, aber erst ein Durchbruch unter 82,87 (38% Retrace des Aufwärtstrends von August/Sep) lässt einen tieferen Rückgang bis 80,87 (62%) erwarten.



Bei den Rohstoffen stieg der Ölpreis im Laufe der Woche stetig an und erreichte mit einem Schlusskurs von 86,02 neue Höchststände für 2023, was einem Zuwachs von 7 % entspricht. Händler konzentrierten sich auf die neuen Stimulierungsmaßnahmen der chinesischen Behörden, die die anhaltende Nachfrage aus dem Land unterstützten. **(Über Öl TA Update)**. Andernorts erreichte Erdgas mit 2,8620 ein neues Vier-Wochen-Hoch, konnte diese Bewegung jedoch nicht aufrechterhalten und fiel zurück, um bei 2,742 zu schließen, wo er eröffnet hatte. Gold verzeichnete ein neues Dreiwochenhoch bei 1.952, bevor es Gewinnmitnahmen erlag und bei 1940 schloss.

**SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 4. September	Dienstag, 5. Sept	Mittwoch, 6. Sept	Donnerstag, 7. Sept	Freitag, 8. Sept
Trip.com Group	0600 Partners 0700 Ashtead	0700 Ashmore 0700 Barratt Copart	0700 Direct Line 1330 Toro National Beverage	
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet: The Kroger Co.
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss: 2105 Zscaler Asana Gitlab	Nach Börsenschluss: 2105 Sprinklr 2110 UiPath C3.ai	Nach Börsenschluss: Rubis SCA DocuSign	Nach Börsenschluss:



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1430 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde. Die Ungewissheit über den nächsten Zinsschritt der EZB im September hält an. Vor diesem Hintergrund werden EURUSD-Händler an einem ansonsten ruhigen US-Bankfeiertag mit Spannung auf neue Erkenntnisse von EZB-Präsidentin Lagarde warten.

Dienstag: 0001 BST GBP BRC Einzelhandelsumsätze. Die Wirtschaftsdaten aus dem Vereinigten Königreich werden für die Händler an den britischen Märkten immer wichtiger, da die BoE möglicherweise dem Ende ihres Zinserhöhungszyklus näher kommt. Es scheint, dass die britischen Verbraucher in ihrem Ausgabeverhalten vorsichtiger werden, da der Immobilienmarkt einbricht und die Zinserhöhungen zu greifen beginnen.

0530 BST RBA-Zinsentscheidung. Dies ist die erste große Zentralbank, die ihre Zinsentscheidung nach der Sommerpause bekannt gibt, und es könnte eine wichtige Entscheidung sein, nachdem bei früheren Sitzungen zwei Pausen eingelegt wurden. Die Inflationsdaten der vergangenen Woche schienen für eine unveränderte Haltung zu sprechen, doch einige Ökonomen vermuten eine weitere Zinserhöhung. In jedem Fall dürfte das Ergebnis den AUDUSD deutlich beeinflussen. **(Unten AUDUSD TA Update).**



AUDUSD TA-Aktualisierung:

Nach einem neuen Korrekturtief bei 0,6364 (Extremwert vom 17. August) hat sich eine Konsolidierung aus überzogenen Abwärtsbedingungen entwickelt. Da jedoch am Freitag die Unterstützung bei 0,6448 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) getestet wurde, muss dieser Punkt beobachtet werden, da ein Durchbruch bei 0,6364 (Tief vom 17. August) und weiter in Richtung 0,6272 (Tief vom 3. November) möglich ist, wenn dieser nachgibt.

Auf der Oberseite sind Abschlüsse über 0,6568 für einen ausgedehnteren Retracement bis 0,6630 (mittlerer Wert) erforderlich.

Mittwoch: 1500 BST BoC-Zinsentscheidung. Nachdem am Freitag ein überraschender Rückgang der kanadischen Wirtschaft im zweiten Quartal veröffentlicht wurde, sind die Erwartungen gestiegen, dass die Bank of Canada bei dieser Sitzung eine Pause bei den Zinserhöhungen einlegen wird, was erhebliche Auswirkungen auf den USDCAD haben könnte, der sich am oberen Ende seiner jüngsten Handelsspanne befindet, nachdem er letzte Woche bei 1,3602 schloss.

1500 BST USD ISM Dienstleistungs-PMI. Derzeit sorgen alle US-Daten für Volatilität an den Aktien-, Rohstoff- und Devisenmärkten, da die Händler versuchen herauszufinden, ob die Fed auf ihrer September-Sitzung die Zinserhöhungen aussetzen wird, um Bilanz zu ziehen und die Auswirkungen ihrer bisherigen Maßnahmen zu bewerten. Diese Veröffentlichung ist wichtig, da der Dienstleistungssektor die treibende Kraft des US-Wirtschaftswachstums im Jahr 2023 war, aber die Daten haben begonnen, sich zu verschlechtern, da die Verbraucher ihre Ausgaben einschränken. Dies könnte sich auf die Stimmung in allen wichtigen US-Aktienindizes auswirken.



UK 100 TA Update:

Nach dem Test von 7222 (Tiefstkurs vom 10. Juli), bei dem der fallende mittlere Bollinger-Durchschnitt durchbrochen wurde, kam es zu einem starken Aufschwung und einer Erholung. Die Stärke wurde jedoch von 7526 (62% Retrace des Jul/Aug-Verkaufs) aufgehalten, was den Fokus zurück auf die Unterstützung bei 7431 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) lenkt. Dieses Nachgeben kann 7374 (die Hälfte der letzten Erholung) und sogar 7222/23 (monatliche Tiefststände im Juli und August) gefährden. Auf der Oberseite deutet ein Durchbruch über 7526 auf eine ausgedehntere Erholung bis 7637 (Hoch vom 10. August) und sogar bis 7709 (Extremwert vom 31. Juli) hin.

Donnerstag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Die Augen der Handelswelt sind nun fest auf China gerichtet, und man ist gespannt darauf, ob die jüngsten politischen Maßnahmen der PBOC und der Regierung die Wirtschaft zu beleben beginnen. Die PMI-Daten der letzten Woche deuteten darauf hin, dass die Talsohle des Wachstumsrückgangs erreicht sein könnte, und die Märkte werden sich erneut auf diese neuen Daten konzentrieren. Diese Veröffentlichungen haben Auswirkungen auf die Rohstoffe, den EUR, den AUD, den UK 100 und die europäischen Indizes. **(Über UK 100 TA Update).**

1000 BST EUR Bruttoinlandsprodukt (BIP). Die Händler konzentrieren sich auf das Wirtschaftswachstum bzw. dessen Fehlen in der Eurozone, und diese Daten werden wahrscheinlich für marktbewegende Schlagzeilen sorgen. Wenn man den jüngsten vorausschauenden PMI-Veröffentlichungen Glauben schenken darf, könnte es sich um einen schwachen Wert handeln, der Auswirkungen auf EURUSD haben dürfte.

Freitag: 0050 BST JPY Bruttoinlandsprodukt. Die japanischen Wirtschaftsdaten haben sich in letzter Zeit verbessert, was Auswirkungen auf die von der BoJ befürwortete lockere Geldpolitik haben könnte. Diese Veröffentlichung könnte sich auf USDJPY auswirken, der am Freitag bei 146,20 schloss.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

- 1. - 2,692, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2. - 2,584, Tief vom 27. August
- 3. - 2,422, Monatstief vom August

Widerstand

- 1. - 2,862, Höchststand der letzten Woche
- 2. - 2,926, oberes Bollinger Band
- 3. - 3,016, Monatshoch vom August

US Tech 100:

Unterstützung

- 1. - 15274, 38% Rücklauf August
- 2. - 15026, Tieferer 62%-Retrace
- 3. - 14609, Monatstief im August

Widerstand

- 1. - 15660, Höchststand der letzten Woche
- 2. - 15915, Hoch vom 31. Juli
- 3. - 16060, Juli-Monatshoch

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1. - 15839, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2. - 15596, Tief vom 24. August
- 3. - 15511, Monatstief vom August

Widerstand

- 1. - 16120, Hoch vom 10. August
- 2. - 16305, Hoch vom 2. August
- 3. - 16614, Juli-Monatshoch

**Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.